

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Gymshark“ vom 9. Juni 2023 17:32

Zitat von chilipaprika

Das ist der Punkt: es ist eine "normale" Schule, vollständig vom Staat bezahlt, aber die Konfessionszugehörigkeit spielt eine Rolle bei der **Einstellung von Lehrkräften (!!)** oder **Aufnahme von Schüler*innen (!!)**.

Da bin ich mir im Falle der marxloher Schule unsicher. Laut der Übersicht des Teams gibt es Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter mit Namen aus dem arabischen Sprachraum. Es wird zudem türkischer herkunftssprachlicher Unterricht erteilt. Es gibt zudem einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Menschen mit türkisch-arabischem Migrationshintergrund im Einzugsgebiet. Zumindest bei dieser Schule scheint es keinen Ausschluss von andersgläubigem/n Lehrpersonal oder Schülern zugeben. An der Schule wird regulär katholischer Religionsunterricht erteilt. Hier wäre noch interessant zu wissen, ob die nicht-christlichen Schüler hieran auch teilnehmen, was an einer katholischen Grundschule nicht allzu verwunderlich wäre.